



Wissenschaftlichen Zwecke der Universität zu fördern. Der unter dieser Denke erfolgte Ankauf hat lebhaftesten Anklang in allen Kreisen unserer engeren Heimat gefunden, so daß die Vereinigung bereits bei ihrer Gründung 500 Mitglieder mit einem Jahresbeitrag von 7000 Mark zählte und außerdem über ein Stiftungskapital von ca. 100 000 M. verfügen kann. Unter den Gönnern, die der Vereinigung die Sammlung von reichhaltigen Mitteln ermöglicht haben, figuriert wiederum an erster Stelle unser — jetzt doppelter — Ehrenbürger Heinrich Besmann. Aber auch andere Freunde, von denen ich Herrn Generaldirektor Zell, die Gebrüder Dr. Emil Steiner und Kurt Steiner, Kaufmann Häner und unseren Kollegen Professor Dr. Deuthschlein, Postamt Ademann in Leipzig, ferner den Hallenser Bankverein, die Justizreferent Dr. Lehmann — alle zu erwähnen verbietet die Zeit — haben die Vereinigung tatkräftig unterstützt. Die erste Zueignung aus den Mitteln der Vereinigung wird bestimmungsgemäß der von Herrn Geheimrat Jester angelegten Kriegssammlung des Historischen Seminars, die zweite dem mathematischen Seminar zuzuführen. Wir wünschen der Vereinigung eine weitere großartige Entwicklung zum Segen unserer Alma mater.

Endlich hat Seine Excellenz der Herzoglich Anhaltische Staatsminister Dr. Laue, der leider zu unserm großen Bedauern verhindert ist, unserer heutigen Feier persönlich beizuwohnen, mitgeteilt, daß er aus gesammelten Beiträgen und zu seiner Verfügung stehenden Mitteln 40 000 Mark dem Akademischen Hilfsbund, 10 000 Mark der Akademischen Vereinigung und 4000 Mark der Akademischen Lesehalle überwies.

Allen diesen hochherzigen Freunden und Gönnern, die in schwerer Zeit unserer Gedacht, gebührt unser wärmster Dank. Wir glauben, durch unser Wirken die Hoffnungen, welche sie auf uns setzen, soweit unsere Kraft reicht, zu erfüllen.

Das schönste Geschenk aber, dessen Wert nicht abzuschätzen ist, hat unserer Universität Herr Geheimrat Arbort Prof. Dr. Dr. Müller-Friedenrich in Magdeburg zum heutigen Tage zugeeignet, nämlich die von ihm verfaßte „Geschichte der Universität Wittenberg“, ein Werk fleißiger Gelehrtenarbeit, eine Darstellung von lichtvoller Klarheit. Das ist möglich war, das Werk zum heutigen Tage fertigzustellen, verdanken wir neben der selbstlosen Hingabe des Verfassers der Munifizenz des Verlegers Niemeyer und dem Entgegenkommen der Druckerei Karas. Autor und Verleger dürfen überzeugt sein, daß wir ihre Gabe voll zu würdigen wissen.

Damit schließt unsere Gedenkfeier. Ehe wir aber auseinandergehen, wollen wir unserem allerbesteren Kaiser, der in Kampf und Sorgen für unser deutsches Vaterland uns allen ein leuchtendes Beispiel treuester Pflichtenfüllung gibt, das Gedächtnis unserer unumandelbaren Treue erneuern, indem wir rufen:

„Seine Majestät Kaiser Wilhelm II. Hurra, Hurra, Hurra!“

Nach diesem Schlusswort des Rektors beendigte der Marsch von Prinzen Routs Ferdinand die in jeder Hinsicht würdige Feier.

## Halle und Umgebung.

Halle, den 21. Juni 1917.

### Antlicher Teil.

#### Saferloten.

Auf Grund des § 12 der Bundesratsverordnung vom 25. Sept./4. Nov. 1915 wird der Verkauf der Saferloten wie folgt geregelt:

Der Verkauf beginnt am Freitag, den 22. Juni 1917. Für jede Person eines Haushalts kann ein vierter Pfund verscholft werden.

Der Verkaufspreis beträgt 44 Pf. für das Pfund. Die Käufer sind verpflichtet, die denjenigen Verkäufer die Saferloten einzukaufen, bei welchen sie für den Bezug von Saferloten in die Kundenlisten eingetragen sind. Die Abgabe hat unter Abtrennung der Marke 37 des Warenzeichens VI zu erfolgen.

Die Verkäufer sind verpflichtet, die Marken zu Hunderten gebündelt im Stadt-Verwaltungsamt, Marktplatz 22, erstes Obergeschoss (Saal links), binnen acht Tagen unter Angabe ihres Niederstandes einzureichen.

Zusammenfassend unterliegen der Bestrafung nach § 17 der Verordnung vom 25. Sept./4. Nov. 1915.

#### Chamer Käse.

Der Verkauf des der Stadt überlassenen Chamer Käses wird am Freitag, den 22. Juni 1917, in der Tatzschschule festgesetzt und zwar mittags von 8—12 Uhr auf die Nummern 45 501—50 500 und nachmittags von 2—6 Uhr auf die Nummern 50 501—50 500 der neuen Lebensmittelliste.

Für jede Person eines Haushalts wird ein achter Pfund zum Preise von 45 Pfennig abgeben.

Abgeschnittenes Geld ist bereitzuhalten.

#### Lebende Schoten.

Heute und folgende Tage kommen in den einschlägigen Geschäften lebende Schoten zum Verkauf.

Die Preise sind in den Geschäften durch Plakate ersichtlich.

#### Grüne Essigsäure.

Mengen und folgende Tage kommen in den einschlägigen Geschäften grüne Essigsäure zum Verkauf und ohne Marken zum Verkauf. Der Verkaufspreis beträgt:

für Speislich klein 80 Pf.  
Speislich klein-mittel 106 Pf.  
Speislich groß-mittel 120 Pf.  
Speislich groß 140 Pf.  
Coblain groß ohne Kopf 140 Pf.  
Speisbrett groß 275 Pf.  
Speisbrett groß 325 Pf.  
Speisbrett klein 175 Pf.

Ferner kommen auch die in größeren Mengen eingetrockneten Käsewaren, wie geräucherter Seelachs in Säulen 8 Pf. 300 Pf. und geräucherter Hühner 8 Pf. 140 Pf. zum Verkauf.

### Bekanntmachung.

Diejenigen Inhaber von Kleinhandelsbetrieben, welche Kundenlisten einereicht haben, werden aufgeführt, Donnerstag, den 21. Juni, Freitag, den 22. Juni, Sonnabend, den 23. Juni, und Sonntag, den 24. Juni, von ihnen gemeldeten Großfirmen die in nächster Woche zum Verkauf gelangende Markenliste abzuholen.

Bekanntmachung über Regelung des Verkaufs erfolgt später.

### Bekanntmachung.

Die von der Reichshalle für Gemüse und Obst vorgeschriebenen neuen Vorschriften über Gemüse und Obst für den Verkauf sind im Stadt-Verwaltungsamt, Marktplatz 22, Obergeschoss, Zimmer 10, am Freitag, den 2. Juni, für das Stadt-Erhaltlich. Auch können Besuche zu 100 Scheinen an 2 Mark für das Stadt abgehoben werden.

Verwendung von Steinmehl als Backmehl.

### Artikel I.

Auf Grund des § 20a der Verordnung über die Berechtigung von Backwaren vom 26. Mai 1916 (Reichs-Gesetzbl. S. 413) in der Fassung der Bekanntmachung vom 28. Sept. 1916 (Reichs-Gesetzbl. S. 1084) und 18. Januar 1917 (Reichs-Gesetzbl. S. 68) in Verbindung mit § 1 der Bekanntmachung über die Erhebung eines Kriegsernährungsamts vom 22. Mai 1916 (Reichs-Gesetzbl. S. 402) wird bestimmt:

### Artikel II.

Diese Bekanntmachung tritt mit dem Tage der Verkündung in Kraft.

Berlin, den 13. Juni 1917.

Der Präsident des Kriegsernährungsamts.  
von Batocki.

### Artikel III.

Diese Bekanntmachung tritt mit dem Tage der Verkündung in Kraft.

Berlin, den 13. Juni 1917.

Der Präsident des Kriegsernährungsamts.  
von Batocki.

### Grühdurchsch.

Die hiesigen Landwirte werden erneut auf die Vorteile hingewiesen, die die Beteiligung an der Grühdurchsch. (Grühdurchschämung) mit sich bringt. Es wird ermahnt, daß jeder Landwirt alles daran setzt, um der Aktion zu dem Erfolge zu verhelfen, den das Vaterland im Interesse einer ungehinderten Volksernährung unbedingt braucht.

Nach der Verordnung des Bundesrats vom 2. 6. 17 — R 9090, Seite 443 — beträgt die Durchschämung, wenn die Ablieferung erfolgt:

vor dem 16. 8. 17. . . . . 60 Mk.  
vor dem 1. 9. 17. . . . . 40 Mk.  
vor dem 1. 10. 17. . . . . 20 Mk.

für eine Tonne Getreide. Ablieferungsabgab ist Getreide mit einem Feuchtigkeitsgehalt bis 19 p. H.

Es ist zu verbieten die Getreideernte für ihre Kommissionäre in genügender Anzahl zur Verfügung stellen.

Da, wo Reparaturen noch auszuführen sind und von den bisherigen Reparaturverträgen nicht erlabt werden können, sind die Maschinenausleihstellen (für Halle Ingenieur Gentrup, Kuralle 11) anzugehen und ist deren kostenlose Ermittlung zu erbitten.

Gleichzeitige Mitteilung hierüber sowie darüber, ob und welche Betriebsmittel und Behebungsmaßnahmen fehlen, ist der unterzeichneten Stelle, Marktplatz 22 zu erlangen.

### Lokaler Teil.

#### Zur Kohlenversorgung.

hat der Hauptausschuß des Deutschen Städtebundes eine Entschließung gefaßt, in der es heißt:

Die Versorgung der Städte mit dem dringlichsten Bedarf an Brennstoffen beansprucht nur einen geringen Teil der deutschen Kohlenenergie, ist aber für die städtische Bevölkerung genau so wichtig wie die Versorgung mit Lebensmitteln. Es ist Aufgabe des Reiches, die Kohlenversorgung mit allen Kräften zu sichern und die Heranschaffung des gesamten zukunftsreichen Anteils sicherzustellen. Hierzu bedarf es schnelleren und von größter Vertrauenswürdigkeit. Die Herbeischaffung des Brennstoffes für die Bedürfnisse der bürgerlichen Bevölkerung bei selbstverständlicher Beschränkung auf das Nötigste steht in erster Linie mit der Befreiung der Rüstungsindustrie.

#### Der tapfere Kommandant von L. 48.

Es, wie unsere Leser schon aus der neuesten Lebensansicht erfahren haben, ein Hallenser. Kapitänleutnant Franz Georg Eißler ist der Sohn des Betriebsleiters der Hall. Maschinenfabrik Herrn J. Eißler.

Kapitänleutnant Eißler belandete in Halle die Rottin der Brandheiligen und trat dann im Jahre 1905 als Robert in die kaiserliche Marine ein. Als Oberleutnant nahm er seinen Abschied, um seine Dienste bei der Hamburg-Amerika-Linie zu widmen. Dort bekleidete er nacheinander eine Reihe der wichtigsten Kommandosstellen, u. a. war er Kapitän des „Imperator“ und des „Baterland“. Als der Krieg ausbrach, trat er als Artillerieoffizier bei Großadmiral „König Albert“ über, später wurde er Kommandooffizier der „M. S. Gabel“. Am 1. 10. 16 kam er zu den Marineinfanteristen und leitete den September das er dann als Kommandant verschiedener Luftschiffe eine arbeitsreiche Masch. erloschener Maritall auf England mitmachte. Auch der letzte Antritt in der Nacht vom 16. auf 17. der dem Helben zur Todesfahrt wurde, war von gutem Willen begleitet. Wichtige Befehle überlebte er nacheinander in Lombardei. Leider ging dann das Luftschiff „L. 48“ auf der Rückfahrt verloren. Mit dem Kommandanten, Kapitänleutnant Eißler, kam der Besatzung der Führer des Gefährten, Korvettenkapitän Viktor Schüte, sowie die gesamte Besatzung. Das deutsche Volk wird auch dieser Tapferen nicht vergessen!

#### Niederlausitzer Oberleutnant a. Trotha.

Am 19. Juni bei einem Zuge in der Nähe des Großen Hauptquartiers tödlich abgeführt. Er ist der Sohn des Barons a. Trotha auf Schönow. Noch in aller Erinnerung dürfte es sein, wie der tapfere Hiltner während der Tage unseres Siegeszuges durch Gallizien eines Tages in ununterbrochener Fahrt von Wresnitz nach Schönow fuhr und dort auf dem Weisen des väterlichen Bekannnis landete. Eine ungewöhnliche Kauergestalt wurde dem verunglückten Soldaten am nächsten Tage berichtet. Am 19. Juni in der Kirche des Diakonissenhauses nahm S. M. der Kaiser teil. Anwesend waren ferner Generalfeldmarschall von Hindenburg, der Kommandierende der Luftstreitkräfte

louis eine große Anzahl von Offizieren des Großen Hauptquartiers. Nach vollzogener Einweisung wurde der Zug auf einen Haltepunkt unter militärischen Ehren auf dem Bahnhof übergeführt.

Die Bestattung des Verstorbenen findet in seiner Heimat auf dem väterlichen Gut Schönow statt.

### Hallische Kriegshinterbliebenenfürsorge.

Am 13. d. Mts. fand die erste Sitzung der von den hiesigen Behörden zusätzlich eingesetzten Deputation statt, welcher 21 Mitglieder aus den verschiedenen Kreisen, darunter fünf in sozialer Hinsicht erfahrene Frauen, angehören. Die hiesige Kriegshinterbliebenenfürsorge soll unabhängig von der Nationalfürsorge für die Hinterbliebenen im Krieges-Gesetzgebungsamt in Halle eingerichtet werden. Es ist zu erwarten, daß die hiesige soziale Fürsorge ausbleiben, den Hinterbliebenen mit Rat und Tat in allen ihren Sorgen zur Seite stehen. Die Sorge für die Gesundheit, Ordnung der Wirtschaftslage, Erziehung der Kinder, Berufsberatung und Ausbildung, Ausfertigung, Beförderung von Rentenansprüchen sind ihre Hauptaufgaben. Die Deputation befindet sich seit etwa zwei Jahren schon erfolgreich wirkende Organisation des hiesigen Fürsorgeamtes für Kriegshinterbliebenen, welche schon jetzt mit über hundert ehrenamtlichen Helferinnen arbeitet. Vor allem hielt die Deputation über die soziale Lage der Hinterbliebenen im Krieges-Gesetzgebungsamt in Halle unter miltärischen Ehren auf dem Bahnhof übergeführt.

Die Bestattung des Verstorbenen findet in seiner Heimat auf dem väterlichen Gut Schönow statt.

Die Bestattung des Verstorbenen findet in seiner Heimat auf dem väterlichen Gut Schönow statt.

Die Bestattung des Verstorbenen findet in seiner Heimat auf dem väterlichen Gut Schönow statt.

Die Bestattung des Verstorbenen findet in seiner Heimat auf dem väterlichen Gut Schönow statt.

Die Bestattung des Verstorbenen findet in seiner Heimat auf dem väterlichen Gut Schönow statt.

Die Bestattung des Verstorbenen findet in seiner Heimat auf dem väterlichen Gut Schönow statt.

Die Bestattung des Verstorbenen findet in seiner Heimat auf dem väterlichen Gut Schönow statt.

Die Bestattung des Verstorbenen findet in seiner Heimat auf dem väterlichen Gut Schönow statt.

Die Bestattung des Verstorbenen findet in seiner Heimat auf dem väterlichen Gut Schönow statt.

Die Bestattung des Verstorbenen findet in seiner Heimat auf dem väterlichen Gut Schönow statt.

Die Bestattung des Verstorbenen findet in seiner Heimat auf dem väterlichen Gut Schönow statt.

Die Bestattung des Verstorbenen findet in seiner Heimat auf dem väterlichen Gut Schönow statt.

Die Bestattung des Verstorbenen findet in seiner Heimat auf dem väterlichen Gut Schönow statt.

Die Bestattung des Verstorbenen findet in seiner Heimat auf dem väterlichen Gut Schönow statt.

Die Bestattung des Verstorbenen findet in seiner Heimat auf dem väterlichen Gut Schönow statt.

Die Bestattung des Verstorbenen findet in seiner Heimat auf dem väterlichen Gut Schönow statt.

Die Bestattung des Verstorbenen findet in seiner Heimat auf dem väterlichen Gut Schönow statt.

Die Bestattung des Verstorbenen findet in seiner Heimat auf dem väterlichen Gut Schönow statt.

Die Bestattung des Verstorbenen findet in seiner Heimat auf dem väterlichen Gut Schönow statt.

Die Bestattung des Verstorbenen findet in seiner Heimat auf dem väterlichen Gut Schönow statt.

Die Bestattung des Verstorbenen findet in seiner Heimat auf dem väterlichen Gut Schönow statt.

Die Bestattung des Verstorbenen findet in seiner Heimat auf dem väterlichen Gut Schönow statt.

Die Bestattung des Verstorbenen findet in seiner Heimat auf dem väterlichen Gut Schönow statt.

Die Bestattung des Verstorbenen findet in seiner Heimat auf dem väterlichen Gut Schönow statt.

Die Bestattung des Verstorbenen findet in seiner Heimat auf dem väterlichen Gut Schönow statt.

Die Bestattung des Verstorbenen findet in seiner Heimat auf dem väterlichen Gut Schönow statt.

Die Bestattung des Verstorbenen findet in seiner Heimat auf dem väterlichen Gut Schönow statt.

Die Bestattung des Verstorbenen findet in seiner Heimat auf dem väterlichen Gut Schönow statt.

Die Bestattung des Verstorbenen findet in seiner Heimat auf dem väterlichen Gut Schönow statt.

Die Bestattung des Verstorbenen findet in seiner Heimat auf dem väterlichen Gut Schönow statt.

Die Bestattung des Verstorbenen findet in seiner Heimat auf dem väterlichen Gut Schönow statt.

Die Bestattung des Verstorbenen findet in seiner Heimat auf dem väterlichen Gut Schönow statt.

Die Bestattung des Verstorbenen findet in seiner Heimat auf dem väterlichen Gut Schönow statt.

Die Bestattung des Verstorbenen findet in seiner Heimat auf dem väterlichen Gut Schönow statt.

Die Bestattung des Verstorbenen findet in seiner Heimat auf dem väterlichen Gut Schönow statt.

Die Bestattung des Verstorbenen findet in seiner Heimat auf dem väterlichen Gut Schönow statt.

Die Bestattung des Verstorbenen findet in seiner Heimat auf dem väterlichen Gut Schönow statt.



berühmt Offizieren als Nachfolger von Prof. Dr. Theobald... Der ordentliche Professor des deutschen Rechts, Sandels...

Provinzial-Nachrichten.

Polnisch, 21. Juni. (Die Leiche) das am Freitag abend beim Baden ertrunkenen Ledwites Stroobad wurde am Montag in unmittelbarer Nähe der Stelle, wo der junge Mann untergegangen war, aufgefunden.

Nielsen, 21. Juni. (Mit dem Eij. Kreis) wurde Sanitäts-Unterschiedler Max Grabau von Ares ausgeschiedet.

Melchior, 20. Juni. (Postkuriosum) Am Sonntag gingen bei einer heftigen Familie zwei Postkrieger ein, die zur Jurisdiktion ihres Weges vom Aufgange bis zum Empfänger mehrere Jahre gebraucht haben.

Weslau, 21. Juni. (An dem Nordroze) wegen den Arbeiter Janowski aus Rodstedt wurde der Angefallene wegen Ermordung seiner Kinder dreimal zum Tode und wegen Mordverlades an seinem vierten Kinde zu zehn Jahren Zuchthaus, ferner zu neuem Ehrenstrafen verurteilt.

Magedburg, 21. Juni. (Der Magedburger Krawall vom 28. März) Vor der Strafkammer des Magedburger Landgerichts wurde am Montag gegen 19 größtentheils jugendliche Personen verhandelt, die sich am 28. März zusammengetroffen hatten, angeblich um gegen die bevorstehende Vertreibung der Straltonen zu demonstrieren.

Weimar, 21. Juni. (Aus Anlass des Geburtstages des Großherzogs) sammelte das Infanterieregiment Nr. 91 einen Grundloos von 50 000 Mark, aus dem nach Friedensschluß bedürftigen Hinterbliebenen gefälliger 94er Unteroffizieren gewährt werden sollen.

Sondershausen, 20. Juni. (Der Landtag des Fürstentums Schwarzburg-Sondershausen) ist heute hier zu einer kurzen Tagung zusammengetreten.

Regierung. Unter diesen befindet sich auch eine Denkschrift betreffend die Gewährung eines Zuschusses zu einem weiteren Preisnachschlag für Zeitungspapier. In Anbetracht der Wichtigkeit der Presse in der Zeitgenosse hat die Reichsleitung vorgezogen, von dem neuen Preisnachschlag für Zeitungspapier in Höhe von 6,25 Mark für 100 kg. den Verlegern nur 0,75 Mark aufzuerlegen.

Dresden, 20. Juni. (Eine falsche Nachricht.) Eine Dresdener Zeitung und im Nachdruck eine Anzahl anderer Blätter bringen die Mitteilung, das sächsische Kriegswunderamt habe, als von einer Seite Kartoffeln zu 2,20 Mark für das Pfund angeboten worden wären, erklärt, es liege kein Kriegswunder vor, da man die Herkunft der Kartoffeln nicht kenne.

Handel, Gewerbe und Verkehr.

Mittelwerte Konsumers A.G. Die ordentliche Generalversammlung setzte die Dividende auf 4 (O) Prozena fest. Die Verwaltung teilte mit, das man mit dem bisherigen Verlauf des neuen Geschäftsjahres zufrieden sein könne.

Gesellschaft des Mittel-Konsumers. Der Vorstand der Gesellschaft Mittel behält für das zweite Quartal des Jahres eine Ausbeute von wieder 100 Mark pro Aktur vor.

Aus dem Konzern der Kaiserliche Sattler A.G., Philippsthal-Werra. In der Generalversammlung der Gesellschaft Werra, in der 786 Kurze vertreten waren, davon durch die A.G. Sattler selbst 743 Kurze, teilte der Grundbesitzeramt auf...

dann Beschwerde führend an die Berufungskommission, so dürfe man von dort wenig Erfolg erwarten, da dort den neueren Werken gegenüber die gleiche Tendenz in der Behandlung vorherrsche.

Ber. Deutsche Nadelwerke A.G. vom. Westfäl. Nadelwerke Meißmann, Witte & Co. in Schmöcke i. Westf. Die Dividende für das Geschäftsjahr 1916/17 wird mit 30 Pro (1. B. 35 Pro.) in Vorschlag gebracht.

Königliche Oberförsterei Bölsfeld. Am 20. Juni, abends 10 1/2 Uhr, entschlief sanft nach kurzem Krankenlager, geduldi in seinem Leiden, mein lieber Mann, unser guter Vater, Bruder, Schwager, Schwieger- und Grossvater, der Privatmann

Table with 5 columns: Name, 20. Juni, 19. Juni, Rad, Werra. Lists various names and their respective values.

Wer über das gesetzlich zulässige Maß hinaus Hafer, Mengkorn, Mischfrucht, worin sich Hafer befindet, oder Gerste verfüttert, verhängt sich am Vaterlande!

Mitteldeutsche Privat-Bank, Aktiengesellschaft, Poststrasse 12, Filiale Halle a. S., Fernsprecher Nr. 1332, 1333, 1692.

Amliche Bekanntmachungen.

Zwangsvollstreckung. Am 28. September 1917, vormittags 10 Uhr, in der Gerichtsstelle, Poststr. 13, Zimmer Nr. 45, verliert werden das im Grundbuche...

Zwangsvollstreckung. Am 2. Oktober 1917, vormittags 10 Uhr, in der Gerichtsstelle, Poststr. 13, Zimmer Nr. 45, verliert werden das im Grundbuche...

Zwangsvollstreckung. Am 4. Oktober 1917, vormittags 10 Uhr, in der Gerichtsstelle, Poststr. 13, Zimmer Nr. 45, verliert werden das im Grundbuche...

Zwangsvollstreckung. Am 15. Juni 1917, in der Gerichtsstelle, Poststr. 13, Zimmer Nr. 45, verliert werden das im Grundbuche...

Zwangsvollstreckung. Am 2. Oktober 1917, vormittags 10 Uhr, in der Gerichtsstelle, Poststr. 13, Zimmer Nr. 45, verliert werden das im Grundbuche...

Zwangsvollstreckung. Am 15. Juni 1917, in der Gerichtsstelle, Poststr. 13, Zimmer Nr. 45, verliert werden das im Grundbuche...

Bekanntmachung. Durch die Bekanntmachung des Präsidenten des Kriegsernährungsamts wird den Verkauf mit Zertifikaten und Buttermachinen vom 24. März 1917 (R.G.W. S. 280), § 6 Ziffer 1, ist verboten...

Bekanntmachung. Durch die Bekanntmachung des Präsidenten des Kriegsernährungsamts wird den Verkauf mit Zertifikaten und Buttermachinen vom 24. März 1917 (R.G.W. S. 280), § 6 Ziffer 1, ist verboten...

Bekanntmachung. Durch die Bekanntmachung des Präsidenten des Kriegsernährungsamts wird den Verkauf mit Zertifikaten und Buttermachinen vom 24. März 1917 (R.G.W. S. 280), § 6 Ziffer 1, ist verboten...

Bekanntmachung. Durch die Bekanntmachung des Präsidenten des Kriegsernährungsamts wird den Verkauf mit Zertifikaten und Buttermachinen vom 24. März 1917 (R.G.W. S. 280), § 6 Ziffer 1, ist verboten...

Bekanntmachung. Durch die Bekanntmachung des Präsidenten des Kriegsernährungsamts wird den Verkauf mit Zertifikaten und Buttermachinen vom 24. März 1917 (R.G.W. S. 280), § 6 Ziffer 1, ist verboten...

Bekanntmachung. Durch die Bekanntmachung des Präsidenten des Kriegsernährungsamts wird den Verkauf mit Zertifikaten und Buttermachinen vom 24. März 1917 (R.G.W. S. 280), § 6 Ziffer 1, ist verboten...

Bekanntmachung. Durch die Bekanntmachung des Präsidenten des Kriegsernährungsamts wird den Verkauf mit Zertifikaten und Buttermachinen vom 24. März 1917 (R.G.W. S. 280), § 6 Ziffer 1, ist verboten...

Bekanntmachung. Durch die Bekanntmachung des Präsidenten des Kriegsernährungsamts wird den Verkauf mit Zertifikaten und Buttermachinen vom 24. März 1917 (R.G.W. S. 280), § 6 Ziffer 1, ist verboten...

Bekanntmachung. Durch die Bekanntmachung des Präsidenten des Kriegsernährungsamts wird den Verkauf mit Zertifikaten und Buttermachinen vom 24. März 1917 (R.G.W. S. 280), § 6 Ziffer 1, ist verboten...

Bekanntmachung.

Bei der behördlichen Prüfung der Gesellschafts- oder Erwerbslisten, namentlich von Gesellschaftern des letzten Bedarfs, ist es in letzter Zeit wiederholt vorgekommen, das Gewerbetreibende erklären, die hierzu erforderlichen schriftlichen Unterlagen nicht zu besitzen...

Die Polizeiverwaltung.

Königliche Oberförsterei Bölsfeld. Am Sonnabend, den 23. Juni, soll der auf den Schulmühlwäldchen des Jahres 1916 angebaute Kaps - 17,2 ha - im Vorzuge...

Königliche Oberförsterei Bölsfeld. Am Sonnabend, den 23. Juni, soll der auf den Schulmühlwäldchen des Jahres 1916 angebaute Kaps - 17,2 ha - im Vorzuge...

Königliche Oberförsterei Bölsfeld. Am Sonnabend, den 23. Juni, soll der auf den Schulmühlwäldchen des Jahres 1916 angebaute Kaps - 17,2 ha - im Vorzuge...

Königliche Oberförsterei Bölsfeld. Am Sonnabend, den 23. Juni, soll der auf den Schulmühlwäldchen des Jahres 1916 angebaute Kaps - 17,2 ha - im Vorzuge...

Königliche Oberförsterei Bölsfeld. Am Sonnabend, den 23. Juni, soll der auf den Schulmühlwäldchen des Jahres 1916 angebaute Kaps - 17,2 ha - im Vorzuge...

Königliche Oberförsterei Bölsfeld. Am Sonnabend, den 23. Juni, soll der auf den Schulmühlwäldchen des Jahres 1916 angebaute Kaps - 17,2 ha - im Vorzuge...

Königliche Oberförsterei Bölsfeld. Am Sonnabend, den 23. Juni, soll der auf den Schulmühlwäldchen des Jahres 1916 angebaute Kaps - 17,2 ha - im Vorzuge...

Königliche Oberförsterei Bölsfeld. Am Sonnabend, den 23. Juni, soll der auf den Schulmühlwäldchen des Jahres 1916 angebaute Kaps - 17,2 ha - im Vorzuge...

Königliche Oberförsterei Bölsfeld. Am Sonnabend, den 23. Juni, soll der auf den Schulmühlwäldchen des Jahres 1916 angebaute Kaps - 17,2 ha - im Vorzuge...

Königliche Oberförsterei Bölsfeld. Am Sonnabend, den 23. Juni, soll der auf den Schulmühlwäldchen des Jahres 1916 angebaute Kaps - 17,2 ha - im Vorzuge...

Königliche Oberförsterei Bölsfeld. Am Sonnabend, den 23. Juni, soll der auf den Schulmühlwäldchen des Jahres 1916 angebaute Kaps - 17,2 ha - im Vorzuge...

Königliche Oberförsterei Bölsfeld. Am Sonnabend, den 23. Juni, soll der auf den Schulmühlwäldchen des Jahres 1916 angebaute Kaps - 17,2 ha - im Vorzuge...

Königliche Oberförsterei Bölsfeld. Am Sonnabend, den 23. Juni, soll der auf den Schulmühlwäldchen des Jahres 1916 angebaute Kaps - 17,2 ha - im Vorzuge...

Erben gesucht.

Die am 24. Oktober 1857 in Sternberg geborene ledige Marie Gams in Halle, Köhlstrasse Nr. 1, ist am 29. April 1917 mit Hinterlassung von ca. 3000 M. Vermögen verstorben.

Max Knoche, Hermannstraße Nr. 5.

Familien-Nachrichten.

Ein liebes Mitglied unseres Vereins, der Berufsvorwehmann Herr Wilhelm Krautzsch, Wehrmann in einem Ersatz-Inf.-Bat., ist bei den schweren Kämpfen am 5. Mai d. J. gefallen.

Herr Wilhelm Krautzsch, Wehrmann in einem Ersatz-Inf.-Bat., ist bei den schweren Kämpfen am 5. Mai d. J. gefallen.

Herr Wilhelm Krautzsch, Wehrmann in einem Ersatz-Inf.-Bat., ist bei den schweren Kämpfen am 5. Mai d. J. gefallen.

Herr Wilhelm Krautzsch, Wehrmann in einem Ersatz-Inf.-Bat., ist bei den schweren Kämpfen am 5. Mai d. J. gefallen.

Herr Wilhelm Krautzsch, Wehrmann in einem Ersatz-Inf.-Bat., ist bei den schweren Kämpfen am 5. Mai d. J. gefallen.

Herr Wilhelm Krautzsch, Wehrmann in einem Ersatz-Inf.-Bat., ist bei den schweren Kämpfen am 5. Mai d. J. gefallen.

Herr Wilhelm Krautzsch, Wehrmann in einem Ersatz-Inf.-Bat., ist bei den schweren Kämpfen am 5. Mai d. J. gefallen.

Herr Wilhelm Krautzsch, Wehrmann in einem Ersatz-Inf.-Bat., ist bei den schweren Kämpfen am 5. Mai d. J. gefallen.

Herr Wilhelm Krautzsch, Wehrmann in einem Ersatz-Inf.-Bat., ist bei den schweren Kämpfen am 5. Mai d. J. gefallen.

Herr Wilhelm Krautzsch, Wehrmann in einem Ersatz-Inf.-Bat., ist bei den schweren Kämpfen am 5. Mai d. J. gefallen.

Herr Wilhelm Krautzsch, Wehrmann in einem Ersatz-Inf.-Bat., ist bei den schweren Kämpfen am 5. Mai d. J. gefallen.

Herr Wilhelm Krautzsch, Wehrmann in einem Ersatz-Inf.-Bat., ist bei den schweren Kämpfen am 5. Mai d. J. gefallen.

Die Bittern...  
Der...  
Zwei Bände, Verlag Albert Langen, München.

Die bittern...  
Der...  
Zwei Bände, Verlag Albert Langen, München.

Das Charakteristikum aller drei Kriegsjahre...  
Der...  
Zwei Bände, Verlag Albert Langen, München.

Das erste Kriegsjahr brachte uns am 1. November 1914...  
Der...  
Zwei Bände, Verlag Albert Langen, München.

In demselben Gewässer...  
Der...  
Zwei Bände, Verlag Albert Langen, München.

Gegen das Ende des zweiten Kriegsjahres...  
Der...  
Zwei Bände, Verlag Albert Langen, München.

Im dritten Kriegsjahr...  
Der...  
Zwei Bände, Verlag Albert Langen, München.

baris eingetreten...  
Der...  
Zwei Bände, Verlag Albert Langen, München.

Mag Weib.

### Karl der Zwölfte und seine Krieger.

Eden einmal hat der schwedische Dichter...  
Der...  
Zwei Bände, Verlag Albert Langen, München.

Riesigen Handelskrieg von höchster...  
Der...  
Zwei Bände, Verlag Albert Langen, München.

An der gegenwärtigen Zeit...  
Der...  
Zwei Bände, Verlag Albert Langen, München.

Berlin, 20. Juni. Der...  
Der...  
Zwei Bände, Verlag Albert Langen, München.

Die Deutschen haben...  
Der...  
Zwei Bände, Verlag Albert Langen, München.

### Vermischte Kriegsnachrichten.

Berlin, 20. Juni. Ueber die...  
Der...  
Zwei Bände, Verlag Albert Langen, München.

Gestalten und Gesichts...  
Der...  
Zwei Bände, Verlag Albert Langen, München.

Hieron...  
Der...  
Zwei Bände, Verlag Albert Langen, München.

Was kann Sarrazin...  
Der...  
Zwei Bände, Verlag Albert Langen, München.

### Deutsches Reich.

Thomas und Scheidemann...  
Der...  
Zwei Bände, Verlag Albert Langen, München.

Parlamentsskizzen...  
Der...  
Zwei Bände, Verlag Albert Langen, München.

Reichstag und Hauptausflug...  
Der...  
Zwei Bände, Verlag Albert Langen, München.

### Ausland.

#### Pressestimmen zum diplomatischen Zwischenfall.

Basel, 19. Juni. Die...  
Der...  
Zwei Bände, Verlag Albert Langen, München.

#### Die Lage in Spanien.

e. B. Rotterdam, 20. Juni...  
Der...  
Zwei Bände, Verlag Albert Langen, München.

#### Zur Unterdrückung der spanischen Anarchie.

#### Baltischer Wetterbericht.

	20. Juni 9 Uhr abends	21. Juni 7 Uhr morgens
Barometer Millimeter	749,1	750,0
Thermometer Celsius	29,0	21,5
Windgeschwindigkeit %	20%	65%
Wind	60 2	090 1

Wärmegrad der Luft am 20. Juni: 35,4° C.  
Minimum in der Nacht vom 20. Juni auf 21. Juni 1916° C.  
Wetterberichte am 21. Juni 7 Uhr morgens 0,0 min.

Verantwortlich für den politischen Teil: Siegfried...  
Der...  
Zwei Bände, Verlag Albert Langen, München.

Dr. Hans Benjamins.



**Walhalla-Theater**  
8 Uhr.  
Neu! Heute zum 4. Male: Neu!  
Der Schläger vom Berliner Theater des Westens:  
**Stolze Thea!**  
Operette in 3 Akt v. G. Okonkowski. Musik v. Max Gabriel.  
Kasse von 10-1/2 u. 4-6.

**Saalschloß-Brauerei.**  
Freitag, den 22. Juni, abends von 8 Uhr  
**KONZERT** der Kapelle  
der Konzertsängerin **Fräulein Käthe Kleinlein.**  
unter Mitwirkung  
des Nationalen Frauendienstes  
am Sonntag, den 24. Juni 1917, nachmittags 5 Uhr  
im **Stadtbad**  
unter Mitwirkung der  
Kapelle des 13. Landsturm-Inf.-Batt. IV. 31  
und der  
Konzertsängerin **Frl. Martha Seeliger.**  
Preise der Plätze: Mk. 2.-, Mk. 1.- und Mk. —.50.  
Vorverkauf an der Kasse des Stadtbades.

**Schau-Schwimmen**  
des Frauen-Schwimm-Vereins Halle von 1916  
zum **Besten**  
des **Nationalen Frauendienstes**  
am Sonntag, den 24. Juni 1917, nachmittags 5 Uhr  
im **Stadtbad**  
unter Mitwirkung der  
Kapelle des 13. Landsturm-Inf.-Batt. IV. 31  
und der  
Konzertsängerin **Frl. Martha Seeliger.**  
Preise der Plätze: Mk. 2.-, Mk. 1.- und Mk. —.50.  
Vorverkauf an der Kasse des Stadtbades.

Wichtig für Fabriken, Konsumvereine, Gastwirte!  
**Kontroll- u. Wertmarken**  
usw. aus Zink  
als Erfolg für beschlagene Messingmarken stellt her  
**Ferdinand Haassengier,**  
Metallwarengeschäft,  
Barthstraße 9. Fernruf 1196.

**Lebende Schleie,**  
**lebende Aale**  
sowie frische Steinbutte, frische Seezungen  
und alle anderen Sorten See fische empfiehlt  
**Friedrich Kraher,**  
Fischerplan 3. Fernsprecher 6205.

**Bäcker und Konditoren**  
kann unbedrucktes Feinspapier (Kofferteile), zu Einsteck-  
marken vorzüglich geeignet, preiswert in der Geschäftsstelle dieser  
Zeitung, Große Brauhausstr. 17, Druckerei-Kontor, erhalten.

Verlag von **Otto Hendel in Halle a. S.**  
**Sibirien**  
von  
**Georg Kennan.**  
3 Teile in einem Bande. Mit einer Ueber-  
sichtskarte von Sibirien.  
Preis gebunden 2 Mk. 20 Pf.  
Die Darstellungen Kennans bieten ein an-  
schauliches Bild von den schweren Leiden der  
nach Sibirien Verbannten. Viele unserer deutschen  
Landsleute sind von den „kaltverdringenden“  
Russen jetzt nach Sibirien verschleppt; die Lektüre  
des Buches beansprucht daher ein erklärtes Interesse.  
Zu beziehen durch alle Buchhandlungen.

**Ab Freitag!**  
**UT Alte Promenade 11a**  
Fernruf 5735.  
Der Liebling des Publikums  
**Henny Porten** in  
**Die Prinzessin von Neudalien**  
Erstklassiges Lustspiel in 4 Akten.  
Vorführung: 4.00 5.40 7.20 9.20.  
„Der Raub in den Sandbergen“  
Ein afrikanisches Filmspiel.

**UT Leipziger Strasse 88**  
Fernruf 1221.  
„Die rote Nacht“  
Gewaltiges Schauspiel in 3 Akten.  
Vorführung: 5.00 7.10 9.20.  
„Der arme Millionär“  
Reizendes Lustspiel.  
„Eine Stunde in der Genossenschafts-  
Bäckerei, Berlin-Lichtenberg“  
Hochinteressanter Industriellm.  
Beginn Wochentags 4 Uhr, Sonntags 8 Uhr.

Sonntag, den 24. Juni, nachmittags 3 1/4 Uhr  
**Rennen zu Magdeburg**  
6 Jagd- und 1 Flach-Rennen für Jagdpferde  
Garantierte Preise 30 000 Mark  
u. a.  
Gründungs-Jagdrennen mit 10 000 Mark

**Sommer- und Lederwaren**  
in allen Preislagen und Ausführungen vorrätig  
im **Kaufhaus H. Elkan, Leipziger Str. 87.**

**Offene Stellen**  
Vertrauenspersonen  
sind ein als  
**Kontrollleur**  
Bach u. Schließ, Cassel.  
Wähler werden ständig  
eingestellt.

**Buchbindergehilfen**  
sind gesucht.  
**Buchdruckerei Otto Hendel**  
Gr. Brauhausstr. 17.

**Lehrling,**  
Sohn adäquater Eltern findet sofort ad.  
1. Jahr in unserer Buchdruckerei-Kontor  
Estellung.  
**Otto Hendel,**  
Druckerei u. Verlags.  
Gr. Brauhausstr. 17.

**Routenrisin**  
mit guter Sandbüchse, gemeldet im  
Rechnen, per sofort gesucht.  
**Otto Hendel, Halle,**  
Gr. Brauhausstr. 17.

Bogen Erkrankung meines jetzigen  
Mädchens (siehe I. halbjähriges, kräftiges  
etwa 18 Jahre alt.  
Frau Marie Brunsdorf,  
Eisenstraße 33.

**Küchen- u. Backmädchen**  
Landeshilfsanstalt Nietleben  
bei Halle.

**Stellungsuche**  
**Fräulein**  
mit höherer Schulb., Hauswirtschaft, und  
Sängl.-Fähigkeit, mit guten Zeugn.  
sucht ein Assistenten bei Kind, zum 1. 7.  
auswärtig oder in Halle tätig. Gest.  
Off. u. P. 5014 a. d. Exp. d. Blg.

**Stadt-Theater**  
Freitag, den 22. Juni 1917,  
Anfang 7 1/2 Uhr, Ende 10 1/2 Uhr.  
**Glaube und Heimat.**  
Volksstück v. Karl Schönherr.  
Sonnabend:  
**Die Förster-Christi.**

**Thalia-Theater.**  
Gastspiel  
des Stadttheater-Personals.  
Sonntag, den 24. Juni 1917,  
abends 7 1/2 Uhr:  
**Im weissen Kössl.**  
Lustsp. v. Blumenthal u. Kadelburg.  
**Bad Schmiedberg (Halle).**  
**Hans Zimmer** mit guter Ver-  
pflanzung von M. an.  
Elektr. Licht, Tel. 92.  
Frau M. Leue.

**Zu verkaufen**  
**Flotzgehende Leinwandfabrik,**  
10 km n. Leipzig, erhalt. Material,  
neue Maschinen, Produkt i. St. ca.  
3 000 000 g. Wäsche u. Wäsche-  
u. Weberei. Auch für Nichtschaffmann  
geeignet, da einjährig. Beste noch. (Fr. 218).  
275 000 Mk., 100 000 Mk.  
**Agentur-Verkauf.**  
Weiterer Verkauf:  
schöner Ton, für 350 Mk. zu verkaufen  
Weinzer Str. 25, 1b, nachm. 5-7 Uhr.

**Kaufgesuche**  
Für Heereslieferung  
kauft  
**Wit-Messing,**  
-Kupfer, -Zink.  
**Ferdinand Haassengier,**  
Metallgeschäft, Barthstraße 9.

**Weinflaschen,**  
Sekt- und Wasserflaschen hauf-  
und halt auf Wunsch ab  
Ludwig, Schwefelstraße 14.  
**Wachamer Hund**  
zu kaufen gesucht  
Gr. Brauhausstr. 17.

**Vermietungen**  
Herrschafil. 5 Zim.-Wohnung  
Südseite, Gas, elektr. Licht, Bad zum  
1. Oktober zu vermieten, Reifstr. 14,  
1000 Mk.  
Näheres Reifstraße 14, 1 r.

**Vermietungen**  
von  
Wohnungen,  
möblierten Zimmern,  
Läden,  
Niederlagerräumen,  
Schuppen etc.  
nisiert man am zweckmäßigsten  
in der

**Saale-Zeitung.**  
Wohnungen,  
möblierten Zimmern,  
Läden,  
Niederlagerräumen,  
Schuppen etc.  
nisiert man am zweckmäßigsten  
in der

**Germania,**  
Lebens- Versicherungs- Aktien- Gesellschaft zu Stettin.  
Versicherungsgesellschaft:  
960.3 Millionen Mark Kapital. | 433.2 Millionen Mark.  
Dividende an die Versicherten nach Plan B steigend bis zu 99% der vollen Prämie.  
Die Germania schließt: Lebens-, Invaliditäts-, Ausweiser-, Militär-, Leibrenten-, Unfall-  
und Haftpflicht-Versicherungen.  
Todesfall-Versicherung ohne ärztliche Untersuchung.  
**Kriegsversicherung zu soliden Bedingungen.**  
Prospekte und jede weitere Auskunft kostenfrei durch  
**Walter Rühlemann in Halle a. S., Gr. Brauhausstr. 17.**

**Stadt-Theater**  
Freitag, den 22. Juni 1917,  
Anfang 7 1/2 Uhr, Ende 10 1/2 Uhr.  
**Glaube und Heimat.**  
Volksstück v. Karl Schönherr.  
Sonnabend:  
**Die Förster-Christi.**

**Thalia-Theater.**  
Gastspiel  
des Stadttheater-Personals.  
Sonntag, den 24. Juni 1917,  
abends 7 1/2 Uhr:  
**Im weissen Kössl.**  
Lustsp. v. Blumenthal u. Kadelburg.  
**Bad Schmiedberg (Halle).**  
**Hans Zimmer** mit guter Ver-  
pflanzung von M. an.  
Elektr. Licht, Tel. 92.  
Frau M. Leue.

**Zu verkaufen**  
**Flotzgehende Leinwandfabrik,**  
10 km n. Leipzig, erhalt. Material,  
neue Maschinen, Produkt i. St. ca.  
3 000 000 g. Wäsche u. Wäsche-  
u. Weberei. Auch für Nichtschaffmann  
geeignet, da einjährig. Beste noch. (Fr. 218).  
275 000 Mk., 100 000 Mk.  
**Agentur-Verkauf.**  
Weiterer Verkauf:  
schöner Ton, für 350 Mk. zu verkaufen  
Weinzer Str. 25, 1b, nachm. 5-7 Uhr.

**Kaufgesuche**  
Für Heereslieferung  
kauft  
**Wit-Messing,**  
-Kupfer, -Zink.  
**Ferdinand Haassengier,**  
Metallgeschäft, Barthstraße 9.

**Weinflaschen,**  
Sekt- und Wasserflaschen hauf-  
und halt auf Wunsch ab  
Ludwig, Schwefelstraße 14.  
**Wachamer Hund**  
zu kaufen gesucht  
Gr. Brauhausstr. 17.

**Vermischtes**  
Ohne gegenseitige Vergütung  
möchte ich Tiererzeugnisse in einem Haus-  
halt auf dem Lande betätigen.  
Kommissionäre in der Landwirtschaft und  
Steinmetzen vorzuziehen. Angebote u.  
D. 1003 an die Exped. d. Zeitung.

**Über Sand und Meer**  
Wochenblatt, 24 S., jedes Heft 65 Pf.  
Der Jahrgang 1916/17  
bringt den großen Roman  
von  
**Georg Engel:**  
**Die Herrin**  
und ihr Knecht,  
zahlreiche Novellen und  
Erzählungen erster Aus-  
sagen, fortlaufende Erzäh-  
lungen der kriegerischen  
Ereignisse, belehrend und  
unterhaltende Artikel usw.  
Prächtige, Silbervergoldete  
Abonnements bei allen Buch-  
handlungen und Postämtern.  
Probe-Zeitung nach jeder Zusen-  
dung oder von der Druckerei  
Bestellungs-Büro in Stuttgart.

**Apollo-Theater**  
Heute und folgende Tage  
abends 8 Uhr:  
„Die verfluchten  
kleinen Mädels“  
Operette 2 Akt v. W. Gerike.  
Musik von M. Schmidt.  
Vorher: „Familie Knoppe.“  
Volksstück in 1 Akt.  
v. O. Richter.

**Bad Wittekind.**  
Heute abends 8 Uhr  
aus Anlaß der Gedenkfeyer  
zur Erinnerung an die vor  
100 Jahren erfolgte Ver-  
einigung der Universitäten  
Jena, Göttingen und Götze  
**Grosses**  
**Fest-Konzert**  
der  
Kapelle des 13. Landsturm-  
Inf.-Ers.-Bat. (IV. 31)  
Eintrittspreis 35 Pf.  
Donnerkarten haben Vorrang.

**Bad Wittekind.**  
Freitag, den 22. Juni 1917,  
nachm. 3 1/4 Uhr  
**Kur-Konzert**  
vom  
Stadttheater-Orchester  
Leitung:  
Kapellmeister Karl Nühren.  
Eintrittspreis pro Person  
35 Pf.

**Zentifolien**  
für Rosenmarmelade,  
100 Stk. 75 Pf. Rezept frei.  
Sauerland-Güteramt, Schellum (S.),  
Marktstand: Ecke Wein.

**Ganze Namen od. Vornamen**  
läßt man Zeichnen von Waide etc.  
werden mit Schrift u. weitem Band.  
H. Schnee Nachf., Gr. Steinstr. 84.

**Ferienheim für Knaben**  
im Waldgebiet in Bad Kösen  
(Thür.). Genüßlich, Aufsicht: Zahl-  
reiche Kaminofen, Prospekt durch  
Professor Dr. Posselt.

**Toilettenstücke!**  
m. mineral. Fettigkeit, daher besonders  
geeignet für die Haut, per 100 Stück  
15 Mark, 10 Stück zur Probe inkl.  
Versendung ab hier Nachnahme 2.50 Mk.  
Dies, eine bessere Qualität, gut  
schäumend, wasserfest, per 150 Stk.  
26.25 Mk., 10 Stk. a. Probe 2.60 Mk.  
inkl. Versendung ab hier Nachnahme.  
Edelmaterial, gut schäu-  
mend und reinigend, ohne Ton, bei-  
trägt zur Schminke, von geschil-  
derfähig, bestens empfohlen, per  
100 Stück 50 Mark, Probeheft frei  
haus 7.50 Mark. Gr. recel. Angebot.

**Friedrich Görts,**  
Eberfeld 1, Bangestraße 6,  
Schiffplatz 84.